

vegetationstechnische Eignungsprüfung einer Feinerde / Unterspülerde für Skeletterden

- Projekt:** Erdmischwerk Feldkirch / Vorarlberg
Feinsubstrat zum Unterspülen in Skeletterden
- Auftraggeber:** Terre Suisse GmbH
Herr Pfefferkorn
Albert-Schädler-Straße 6; A-6800 Feldkirch
- Auftrag:** Bodenphysikalische und - chemische Untersuchungen der Feind-
erde / Unterspülerde aus dem Erdmischwerk Feldkirch;
Bewertung ihrer Eignung als Feinerde zum Unterspülen in grobe
Bodenskelette nach FLL-Dachbegrünungsrichtlinie – Intensivsub-
strate.
- Probenahme:** am 12.12.22; durch AG
- Probeneingang:** 2 Eimer mit ges. 30 kg Bodenprobe; am 12.12.22;
- Untersuchungen:** Vegetationstechnik gem. FLL-Dachbegrünungsrichtlinie bei defi-
nierter Laborverdichtung
- Anlage:** keine
- Berichtsnummer:** 23 / 025 hh vom: 30. April 2023
Dieser Bericht umfasst 6 Seiten und 0 Seiten Anhang.
- Ersteller:** Dipl.-Ing. agr. Gartenbau Johannes Prügl

1. Durchführung der Untersuchungen und Ergebnisse:

1.1 Visuelle Bodenkontrolle (nach DIN 18915 und Bodenkundl. Kartieranleitung)

Parameter	Messwerte	Richtwerte
Bodenart Feinboden	schwach-schluffiger Sand	schwach-schluffiger bis mittel-schluffiger Sand
Konsistenz	halbfest	halbfest - fest
ausdauernde Pflanzenteile	keine sichtbar	keine
Geruch	unauffällig	mögl. unauffällig
Fremdstoffe	keine sichtbar	keine

Das Substrat entspricht visuell und organoleptisch den Vorgaben der DIN 18915 (Vegetationstechnik im Landschaftsbau – Bodenarbeiten), der FLL-Dachbegrünungsrichtlinie, sowie der ÖN L 1131.

1.2 Zusammensetzung (nach Augenschein und Herstellerangaben)

Natursand, Ziegelsplitt, Oberboden, Kompost, Ton, Holzfaser, Pflanzenkohle



Abbildung 1: Material vor Waschen und Sieben



Abbildung 2: Materialzusammensetzung Substrat nach Waschen und Sieben

1.3 Korngrößenverteilung (EN ISO 17892-4):

Parameter:	Messwerte	Richtwerte
Körnung [mm]	0/8	0/1 bis 0/10
Anteil Schlämmkorn [Masse-%]	10	0 - 20
Anteil Sandkorn [Masse-%]	77	---
Anteil Kieskorn [Masse-%]	22	< 40
Kies d >4 mm [Masse-%]	6	≤ 18
Bodengruppe DIN 18915	3a	2a / 3a
Bodengruppe DIN 18196	SU	SU, SU*

Nachfolgend angekreuzte Sieblinienbänder werden vom Material eingehalten:

- ☒ Rasensubstrat nach FLL-Dachbegrünungsrichtlinie
- ☒ Intensivsubstrat-Mehrschicht nach FLL-Dachbegrünungsrichtlinie

Vorgaben der FLL und der DIN 18035-4 zur Kornverteilung:

Bei Sieblinienbereichen handelt es sich nur um Orientierungshilfen; sie sind nicht bindend. Für die Beurteilung sind ausschließlich die funktionellen Anforderungen der Richtlinien maßgebend.

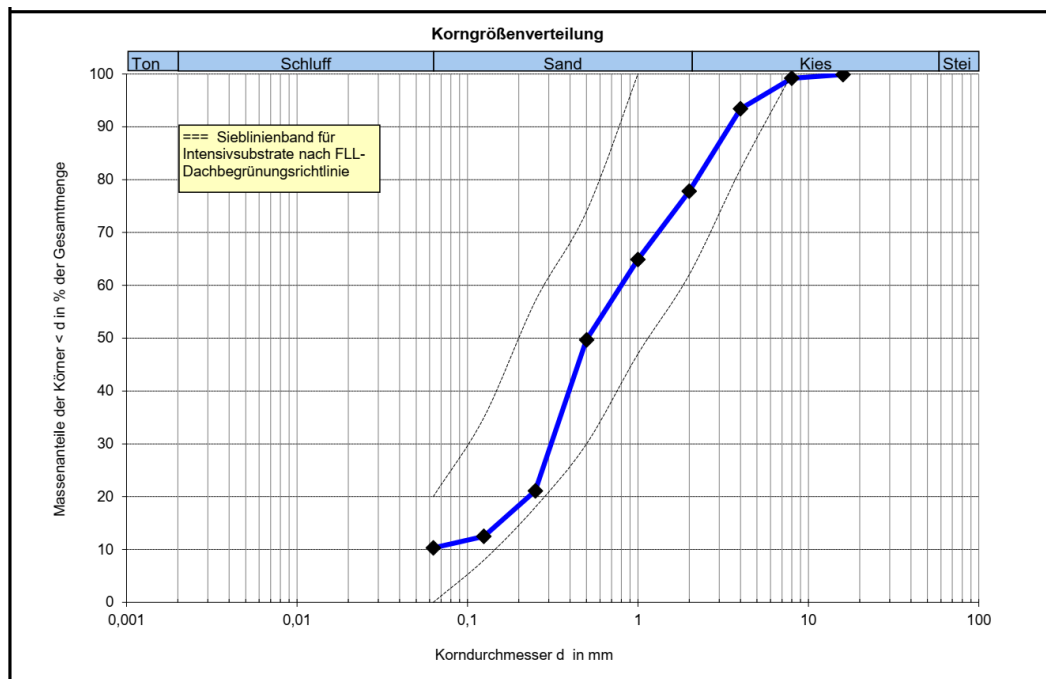


Abbildung 3: Körnungssummenlinie (Sieblinie des untersuchten Substrats), eingezeichnet ins Sieblinienband für Mehrschicht - Rasensubstrate nach FLL-Dachbegrünungsrichtlinie

1.4 Wassergehalt, Dichten (Schüttdichte, Rohdichten/Volumengewichte),

Dichten [g/ccm]	Messwerte	Richtwerte
Wassergehalt w [Masse-%]	39	--
Schüttdichte lose, feucht (ρ_r , DIN 1097-3)	1,18	--
Rütteldichte (= Vol.gewicht VDLUFA)	1,4	--
natürlicher Setzungsgrad [Rel.- %]	ca. 20	--
Rohdichte / Volumengewicht verdichtet, trocken (ρ_t)	0,8	--
Rohdichte / Volumengewicht verdichtet, nass bei WK max (ρ_{wk}).	1,4	--

n.u. = nicht untersucht; -- = keine Vorgaben

1.5 Wasser- und Lufthaushalt; Porenverhältnisse (FLL-Dachsubstrat)
nach Verdichtung des erdfeuchten Materials mittels 6 Schläge des 4,5-kg-Proctorhammers auf definierte Labor-Lagerungsdichte

Parameter	Messwerte	Richtwerte
Korndichte ρ_s [g/ccm]	2,54	---
Prüf - Wassergehalt w [Masse-%]	38	15 - 25
Gesamtporenvolumen GPV [Vol.-%]	70	---
max. Wasserkapazität WK_{max} [Vol.-%]	62	35 - 65
Luftkapazität bei WK_{max} [Vol.-%]	8	≥ 10
Luftkapazität bei pF 1,8 [Vol.-%]	n. u.	≥ 20
Wasserdurchlässigkeit K_f [mm/min]	6,6	0,6 - 70
Wasserdurchlässigkeit K_f [cm/s]	0,011	0,001 – 0,12

1.6 bodenchemische Untersuchungen (gem. EN 15933, 15937, 13039, FLL):

Parameter	Messwerte	Sollwerte
pH – Wert in $CaCl_2$	7,3	6,0 – 8,5
Kalkgehalt nach KA5 [M.-%]	7 bis 10	--
Salzgehalt im Wasserextrakt [g/l FS] ²⁾	0,41	$\leq 3,5$
Salzgehalt im Gipsextrakt [g/l FS] ²⁾	n. u.	$\leq 2,5$
Salzgehalt im Wasserextr. [mg/100 g TS] ²⁾	150	≤ 150
Salzgehalt im Gipsextrakt [mg/100 g TS] ²⁾	n. u.	≤ 100
organische Substanz, Glühverlust [g/l]	160	≤ 90
organische Substanz, Glühverlust [M.-%]	11	2 bis 8

n.u. = nicht untersucht; -- = keine Vorgaben

Alle Messungen gem. FLL in der ungesiebten Gesamtprobe.

2) Vorgaben der FLL-Baumpflanzempfehlungen zum Salzgehalt:

Wird bei der Bestimmung im Wasserextrakt der Grenzwert überschritten, ist ergänzend die Bestimmung des Salzgehaltes mit gesättigter Gipslösung zur Beurteilung heranzuziehen. Der Salzgehalt in gesättigter Gipslösung darf 2,5 g/l (bzw. 100 mg/100 g) nicht überschreiten.

1.7 Fremdstoffe (FLL):

Parameter	Messwerte	Sollwerte FLL
Durchmesser > 6 mm:		
- Fliesen, Glas, Keramik [Masse-%]	keine	≤ 0,3
- Metalle, Kunststoffe [Masse-%]	keine	≤ 0,1
Flächensumme b. Kunststoffen [qcm/l]	keine	≤ 10
regenerationsfähige Pflanzenteile	keine sichtb.	keine

n.u. = nicht untersucht; -- = keine Vorgaben

3. Zusammenfassende Beurteilung:

Die untersuchte Probe entspricht in den vegetationstechnischen Werten meist den Vorgaben der FLL-Dachbegrünungsrichtlinie für Mehrschicht-Intensivsubstrate zur Rasenbegrünung.

Der erhöhte Gehalt an organischer Substanz kann vernachlässigt werden, da er sich vorwiegend um stabilen Dauerhumus aus der zugemischten Pflanzenkohle handelt.

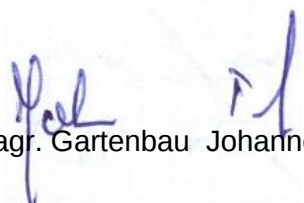
Nach diesen Ergebnissen ist das Feinsubstrat der Firma TerreSuisse, hergestellt im Erdmischwerk Feldkirch / Vorarlberg als Unterspülerde in Skelettböden geeignet.

Sie muss vor direkten Druckbelastungen geschützt werden und darf nur in den stabilen Hohlräumen der Skeletterde eingesetzt werden.

Der fachgerechte Einbau auf der Baustelle ist nicht Gegenstand dieser Eignungsprüfung. Er muss gemäß FLL durch Kontrollprüfungen des AG oder durch Eigenüberwachungen der einbauenden Firmen gesondert nachgewiesen werden.

Au i.d. Hallertau, den 30. April 2023

Bericht 23 / 025 hh


Dipl.-Ing. agr. Gartenbau Johannes Prügl